

Historischer Verein für den Niederrhein
insbesondere für das alte Erzbistum Köln

Einladung zur Frühjahrstagung in (Pulheim-)Brauweiler

am Samstag, dem 25. Mai 2024

Tagungsort: LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler – Äbtesaal
Ehrenfriedstraße 19
50259 Pulheim (Brauweiler)

Im Jahre 1024 gründeten Pfalzgraf Ezzo und seine Frau Mathilde auf ihrem Hofgut, zu dem eine dem hl. Medardus geweihte Kapelle gehörte, ein Kloster (*fundatio monasterii Brunwilarensis*), das von Benediktinern aus Stablo besiedelt und 1051 von den Erben der Gründer der Kölner Kirche übertragen wurde. Die Abtei bestand bis zur Säkularisierung im Jahre 1802. Die zwischen 1135 und 1225 errichtete Abteikirche wurde Pfarrkirche und die überwiegend aus dem 18. Jahrhundert stammenden Abteigebäude (und weitere Neubauten) dienten in den vergangenen beiden Jahrhunderten als "Arbeitsanstalt", als Gestapo-Gefängnis, als "Displaced-Persons-Camp" und als Landeskrankenhaus. Aktuell sind Dienststellen des Landschaftsverbandes Rheinland in den früheren Abteigebäuden untergebracht.

Die um die Abtei entstandene Ortschaft Brauweiler war seit 1800 Teil der Mairie Freimersdorf, die 1927 zur Gemeinde Brauweiler wurde. Seit 1975 gehört das seit den 1960er Jahren stark gewachsene Brauweiler zur Gemeinde (seit 1981 Stadt) Pulheim.



Innenhof der früheren Abtei Brauweiler. Foto: A. Savin, 2012.

Programm

ab 10.00 h	Anreise
10.30 h	Begrüßung, Vereinsregularien
10.45 h	P. Dr. Marcel Albert OSB: Zur Geschichte der Benediktinerabtei Brauweiler 1024-1802
11.15 h	Hermann Daners: Das Displaced Persons Camp in der ehemaligen Abtei Brauweiler 1945-1949
11.45 h	Dr. Wolfgang Schaffer: Arbeitsanstalt – Krankenhaus – Kulturzentrum. Zur jüngeren Geschichte der Liegenschaft "Abtei Brauweiler" nach 1949
12.30 h	Mittagessen vor Ort
13.30 h	Führung durch die ehem. Abteikirche und die ehem. Abteigebäude

Im Anschluss besteht die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken.

Anmeldung mittels der beiliegenden Karte oder per Mail: Susanne.Schmitz@Erzbistum-Koeln.de bitte bis **spätestens Samstag, 4. Mai 2024**. Gäste sind herzlich willkommen; Anmeldung derselben bitte unter Angabe von Name und Vorname.

Tagungspauschale, incl. Mittagsimbiss und Getränke (ohne Nachmittagskaffee) sowie Führungen: 30,- € pro Person. Der Betrag ist am Tagungsort zu entrichten.

Parkmöglichkeiten vor Ort.

Anreise DB von Köln Hbf mit Straßenbahn (über Köln-Bocklemünd oder Köln-Weiden) und Bus zur Haltestelle *Abtei Brauweiler*. Es gibt eine Busverbindung sowohl vom Bahnhof Frechen-Königsdorf als auch vom Bahnhof Pulheim bis zur Haltestelle Brauweiler Abtei!

Für **Teilnehmende**, die mit dem ÖPNV anreisen, bieten wir einen Hol- und Bringservice von und zur VRS-Haltestelle Köln-Weiden-West an (Fahrzeit knapp 10 Min.). Bitte setzen Sie sich mit der Geschäftsstelle in Verbindung; Mail-Adresse s. oben.

Der Vorstand: Dr. Norbert Schloßmacher, Bonn (Vorsitzender); Dr. Paul Schrömbges, Willich (stv. Vorsitzender); Dr. Ulrich Helbach, Bonn (Schatzmeister); Prof. Dr. Andrea Stieldorf, Bonn (Schriftführung); Dr. Wolfgang Schaffer, Pulheim (stv. Schriftführung); Dr. Yvonne Bergerfurth, Geldern; Dr. Gisela Fleckenstein, Speyer; Keywan Klaus Münster, Wesseling; Prof. Dr. Michael Rohrschneider, Bonn.

Der Verein ist laut Bescheid des Finanzamtes Köln-Mitte vom 4.12.2023 wegen der Förderung der Erforschung der Geschichte als ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen wissenschaftlichen Zwecken dienend im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG anerkannt. Wir bestätigen, dass wir den uns zugehenden Betrag satzungsgemäß für die wissenschaftlichen Aufgaben des Vereins verwenden. Bei Zuwendungen bis 100,- Euro gilt der Zahlungsbeleg als Quittung, für höhere Beträge wird von der Geschäftsstelle des Vereins unaufgefordert eine Zuwendungs-Bescheinigung ausgestellt.

Geschäftsstelle im Historischen Archiv des Erzbistums Köln, Tel. 0221/1642-5800

Bankverbindung: Pax-Bank e. G. Köln

IBAN: DE57 3706 0193 0015 6510 16

BIC: GENODED1PAX